

14.07.2018: Vorbereitungsspiel SVA I

BSV Eintracht Mahlsdorf – SV Altlüdersdorf 2:2 (1:0)

BSV: Müller – Fritsche, Gusman, Klockzien, Michas – Virhus, Mrkaljevic, Scheffler, Krüger – Skade, Zorn (Schulze, Seemann)

SVA 1.HZ: Walter – Sidorowicz, Bielecki, Owczarek, G. Özsoy – Kucük, Macuk – Schölzke, Djan-Okai, Yesilöz – Zielinski

2.HZ: Kabanica – Probant, Bielecki, Marten, G. Özsoy – Gras – Probant, Gevorgyan, Probant, Klimko – Scholz

SR: Tim David Horacek (Berlin)

Tore: 1:0 23. Zorn

1:1 47. Scholz (Klimko)

1:2 56. Gras

2:2 83. Gusman

“Guter Test, vielversprechende Ansätze”

Der SVA konnte in seinem ersten Test nach zwei harten Trainingswochen gleich bei einem starken und hoch motiviertem Gegner antreten. Die Mahlsdorfer wollen in dieser Saison den Angriff Richtung Oberliga starten, holte dafür höherklassige Spieler.

Und so sahen die Anwesenden eine schnelle und fußballerisch gute Partie. In Halbzeit eins der Gast spielerisch überlegen, immer über die Außen gefährlich. Ob rechts Sidorowicz und Schölzke, links Özsoy und Yesilöz. Alle waren bissig und willig. Vorn sorgten Djan-Okai und Zielinski stets für Gefahr. Aber schnell machte sich ein Manko sichtbar, der Abschluss wurde noch nicht trainiert. Reihenweise super Chancen wurden vergeben. Der Mahlsdorfer Torhüter tat ein Übriges, war schier unüberwindlich. Gegen Zielinski (3., 24.33.40.), Schölzke (26.) oder Yesilöz (30.), immer konnte er noch retten. Djan-Okai traf nur die Latte (23.). Abgeklärter bzw. glücklicher Mahlsdorf. Im Anschluss an eine Ecke köpfte Torjäger Zorn zur Führung ein (23.). Aus dem Nichts heraus, den die Eintracht verließ sich nur auf Konter. Das Halbzeitergebnis stellte den Spielverlauf auf den Kopf. Anmerkung eines Eintracht – Fans: “Glück gehabt. Die müssen ja wenigstens drei Tore machen.” Haben sie aber nicht.

Zu Abschnitt zwei wechselte Trainer Bucinski fast komplett durch. Und eine besondere Art der Belohnung gab es dann für Patrick Scholz. Der Spieler der Zweiten macht ehrgeizig schon die gesamte Vorbereitung “oben” mit und erzielte nach Pass von Klimko in die Gasse kaltschnäuzig das 1:1 (47.). Wenn das mal kein Einstand ist. Bis zur 70. Minute dirigierte Routinier Marten “seine” Jungs lautstark und geschickt. Der Druck wurde hoch gehalten. Gras erzielte mit einem satten “Pfund” aus dem Hinterhalt passend in den rechten Winkel (56.) die verdiente Gästeführung.

“Scholli” hätte sich fast noch berühmt geschossen. Ein zweites Mal durch, setzte er das Leder knapp über die Latte (63.). In den letzten 20 Minuten kämpfte sich Mahlsdorf zurück ins Spiel. Dabei nutzte man nun einige Konzentrationsfehler des SVA. Und so kam man durch Gusmann kurz vor Schluss noch zum Ausgleich. Nach dem 1:1 gegen Lichtenberg das zweite Remis gegen einen Oberligisten. Bei Altlüdersdorf sah das Trainerteam, dass alle Chancen herausgespielt wurden. Jetzt gilt es an den Stellschrauben Abschluss und Konzentration zu drehen.
(Dirk Wieland)